

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Parademarsch

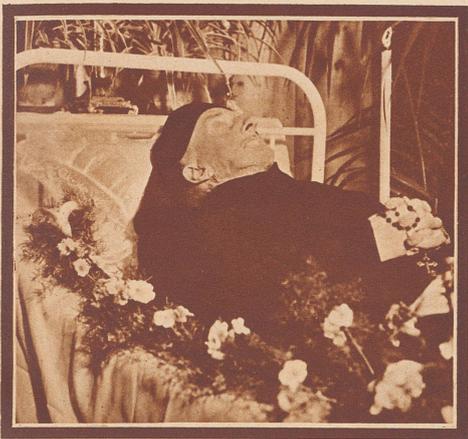


. der Flamingos
im Zoologischen Garten
von Dresden

Aufnahme Seidenstücker



. des Trompeter-
korps der Studentinnen
von Canoga Park in U.
S. A. Man behauptet,
daß diese jungen Damen
nicht nur forsch auf-
treten, sondern nebenbei
auch ganz erträgliche
Musik machen könnten.



† Pater Maurus Carnot,

der bekannte Bündner Schriftsteller, starb 70 Jahre alt. Er ist der Verfasser zahlreicher Dramen, Novellen und Gedichte in deutscher und romanischer Sprache.



† Prof. Dr. Cesar Roux langjähriger Dozent der medizinischen Fakultät der Universität Lausanne und Leiter der Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals, starb 75 Jahre alt. Er war Ehrenbürger der Stadt Lausanne und mehrfacher Ehrendoktor.

Aufnahme Perret



† O. R. Wagner

Begründer und Seniorchef der bekannten Buchdruckerei und Verlagsanstalt Hallwag in Bern, starb 59 Jahre alt.



† Arch. Wilhelm Stoll von dem Kriege Instruktionsoffizier der Genietruppen, seit 1926 Oberst im Generalstab und 1930/32 Präsident des bernisch-kantonalen Offiziersvereins, starb 59 Jahre alt in Interlaken.



† Jean Yersin

der frühere Bürgermeister von Prangins, wachländische Großrat, Nationalrat und Oberst der Artillerie, starb 71 Jahre alt in Gland.

Aufnahme Lüscher



Am Skiübungshügel mühelos bergauf.

Bahn vollzieht sich so: An einem hochliegenden, endlosen Förderseil sind in Abständen von 36 Meter Schlepplügel mit Sitzstangen angebracht, mit welchen die Skifahrer mühe- und gefahrlos den Uebungshang hinaufbefördert werden. Die schräge Länge der Schlepplügel beträgt 270 Meter, die überwundene Höhendifferenz 60 Meter bei einer Maximalsteigung von 35 %.

Aufnahme K. Egli

In Davos wurde vor kurzem die neuerbaute Bolgen-Schlepplügelbahn eingeweiht. Der Betrieb auf dieser einzig in ihrer Art bestehenden Bahn vollzieht sich so: An einem hochliegenden, endlosen Förderseil sind in Abständen von 36 Meter Schlepplügel mit Sitzstangen angebracht, mit welchen die Skifahrer mühe- und gefahrlos den Uebungshang hinaufbefördert werden. Die schräge Länge der Schlepplügel beträgt 270 Meter, die überwundene Höhendifferenz 60 Meter bei einer Maximalsteigung von 35 %.



Karl der Kühne in Männedorf. Der Dramatische Verein Männedorf führt gegenwärtig mit 130 Laienspielern im Hotel «Zum wilden Mann» das schweizerische Volksschauspiel «Karl der Kühne und die Eidgenossen» von Arnold Ort auf. Der Fünfkakter wurde in gekürzter Fassung, mit prächtigen Dekorationen von Adrian Boller versehen, unter der Regie von Kunstmaler August Schmid neu einstudiert. Das Schauspiel zeichnet sich durch unverfälschte Volks- und packende Kampfszenen aus, die in Männedorf eine lebendige Wiedergabe finden. Die Aufführungen werden bis zum 24. Februar jeden Sonntag wiederholt. — Bild: Szene aus dem 2. Akt. Brosi, ein fahrender Landsknecht aus Schwyz, bringt Unruhe in ein friedliches Urnerdörfli, wo gerade eine Hochzeit gefeiert wird, und erzählt von den Schwyzer Helden thaten bei Héricourt.

Aufnahme Oetiker



Ingenieur Constam aus Zürich, der Erbauer der Bolgen-Schlepplügelbahn, macht am Einweihungstag die erste Fahrt und übergibt die Bahn dem Betrieb.

Aufnahme K. Egli



Heuschrecken-Wolken über Indien

Große Teile Vorderindiens sind in jüngster Zeit von einer außergewöhnlich schlimmen Heuschreckenplage heimgesucht worden. In einigen Provinzen ließen sich Heuschrecken in solchen Mengen auf den Bahngleisen nieder, daß die Züge nicht mehr vorwärtskommen konnten. Die Regierung Indiens tut ihr möglichstes, die furchtbare Geißel zu bekämpfen. Mit Feuer und Gas geht das Militär gegen die gefährlichen Eindringlinge vor. Unser Bild zeigt zwei Soldaten eines englischen Kolonialregiments, die sich mühsam einen Weg durch einen eben niedergehenden Heuschreckenschwarm bahnen müssen.



Der Südpolflug Lincoln Ellsworths. Dem bekannten Polarforscher Ellsworth gelang in der Weihnachtsnacht ein Direktflug über den antarktischen Kontinent. Ellsworth startete in Begleitung von Pilot Bernt Balchen in Snow Hill Island im Weddellmeer, überquerte in 20stündigem Flug den südpolaren Kontinent und landete wohlbehalten in Little Amerika am Roßmeer. Ellsworth hat früher mit Amundsen auch den Nordpol überflogen. Die beiden und der amerikanische Forscher Byrd sind die einzigen Menschen, die bis heute beide Pole gesehen haben. Der Flug Ellsworths über den Südpol war um so gefährlicher, als bei einer Notlandung in der unbekanntesten Inlandeiswüste der Antarktis keine Rettung möglich gewesen wäre. — Bild: Lincoln Ellsworth, der, nebenbei gesagt, Besitzer des Schlosses Lenzburg ist, auf seinem Expeditionsschiff «Wyatt Earp» bei der Ankunft in der Antarktis.



**Prof.
Dr. h. c. Max Huber**
der hervorragende schweizerische Rechtsgelehrte, feierte am 28. Dezember seinen 60. Geburtstag.

Aufnahme Photopress



**Prof.
Robert C. Brooks**
dem großen amerikanischen Freund der Schweiz, ist von der Universität Bern die Doktorwürde ehrenhalber verliehen worden. Seine beiden von ihm geschriebenen Bücher sind das Beste, was in englischer Sprache über unser Land veröffentlicht worden ist.



Direktor S. Jacob
der langjährige Leiter der Grands Magasins Jelmolli S. A. in Zürich, feierte seinen 60. Geburtstag.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790